

LMBV: Gewässerausbau des Lober in Delitzsch kommt 2017 weiter voran

06.01.2016

Maßnahme zur Abwehr der Gefahren des Grundwasserwiederanstiegs geht in Folge-Bauabschnitt weiter

Leipzig/Delitzsch. 2017 soll der nächste Bauabschnitt bei der LMBV-Maßnahme zur Abwehr der Gefahren des Grundwasserwiederanstiegs starten. Auf rund 2.800 Meter soll eine neue Gewässerstruktur zur Angleichung der Fließgeschwindigkeit geschaffen und Schlammablagerungen beseitigt werden. Im Laufe der bis Ende 2015 durchgeführten Arbeiten zur Lobersanierung wurden über 25.000 Tonnen Schlamm ausgebaggert, 80.000 Tonnen verschmutztes Erdreich ausgetauscht und mehr als 3.600 Bäume und Sträucher im Stadtgebiet Delitzsch neu gepflanzt.

Delitzschs Oberbürgermeisters Dr. Manfred Wilde lobt die LMBV in diesem Zusammenhang: „Für die Bürger unserer Stadt bedeutet die Gefahrenabwehr durch die Lobersanierung eine erhebliche Erleichterung. War das Grundwasser vorher zum Problem Hunderter Delitzscher geworden, können diese jetzt wieder ruhig schlafen. Der Lösungsansatz der LMBV, die Kolmationsschicht zu entfernen und damit das Wasser nachhaltig abzuleiten, hat sich bewährt – technologisch und baupraktisch ist diese Maßnahme nicht nur sehr beeindruckend, sondern auch sinnvoll. Ein solches Projekt erfolgreich umzusetzen, bedarf reibungsloser Abläufe und guter Kommunikation. Dies hat hier in Delitzsch alles funktioniert, dafür bedanken wir uns!“